



MdB Singhammer im Gespräch...

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

München ist meine Heimatstadt. Wenn ich etwas für München tun kann, schaue ich, was sich machen lässt. So konnten jetzt für die kommenden vier Jahre rund 360 Mio. Euro für München vom Bund zurückgeholt werden. Neben der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Anpassung der Hartz IV-Sätze wurden weitere wichtige Entscheidungen getroffen: Für 1,2 Millionen Beschäftigte werden in drei Branchen, darunter die Zeitarbeit, Mindestlöhne eingeführt. Weiter erhalten, und darüber freue ich mich ganz besonders, etwa 2,5 Millionen Kinder der Leistungen aus dem neuen »Bildungspaket«.

Und die Kommunen, die die 2003 eingeführte Grundsicherung im Alter bisher finanzieren müssen, werden künftig von diesen Kosten befreit. Denn die Aufwendungen dieser Grundsicherung sind seit ihrer Einführung vor acht Jahren drastisch gestiegen, ja haben sich so gut wie verdreifacht. Sie belaufen sich zurzeit bundesweit auf jährlich 3,9 Milliarden Euro – mit anhaltend steigender Tendenz.

Deshalb entlastet jetzt unsere Bundesregierung die

Stadt- und Gemeindeverwaltungen nachhaltig. Auch München gewinnt dadurch: Dem Münchner Stadtsäckel beschert dies in den kommenden vier Jahren einen Geldregen von insgesamt etwa 360 Mio. Euro!

Konkret werden 2012 rund 45% (45 Mio.), 2013 rund 75% (79 Mio.) und ab 2014 dann 100% (113 Mio.) und 2015 100% (120 Mio.) der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vom Bund übernommen.

Der Landeshauptstadt wird damit durch die Bundesregierung eine große finanzielle Bürde abgenommen: Die rund 360 Mio. Euro mehr stehen der Landeshauptstadt uneingeschränkt zur Verfügung und schaffen so einen gewaltigen finanziellen Spielraum, beispielsweise für die Kinderbetreuung.

Gute Beschlüsse für München – dafür setze ich mich ein!

Johannes Singhammer

Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!